

Amtliche Bekanntmachungen

Herausgegeben im Auftrage des Rektors von der Abteilung 1.1 des Dezernates 1.0
der RWTH Aachen, Templergraben 55, 52056 Aachen

Nr. 1099

21.07.2006

Redaktion: Iris Wilkening

S. 9692 - 9693

Telefon: 80-94040

Achte Ordnung

zur Änderung der Magisterprüfungsordnung

der Philosophischen Fakultät

der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen

vom 10.07.2006

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 94 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz – HG) vom 14. März 2000 (GV. NRW, S. 190), zuletzt geändert durch Gesetz vom 3. November 2004 (GV. NRW, S. 752), hat die Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen (RWTH) die folgende Ordnung erlassen:

Artikel I

Die Magisterprüfungsordnung der Philosophischen der Rheinisch-Westfälischen Technischen Hochschule Aachen (RWTH) vom 30. August 2001 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 917, S. 6945), zuletzt geändert mit Ordnung vom 27.11.2005 (Amtliche Bekanntmachungen der RWTH Aachen, Nr. 1059, S. 9335) wird wie folgt geändert:

§ 11 Nr. 26 erhält folgende Fassung:

„26. im Fach Informatik:

26.1 ein Leistungsnachweis in Programmierung oder ersatzweise
Leistungsnachweise zu zwei der folgenden Vorlesungen Anwendungssoftware und Internet,
Algorithmen und Datenstrukturen, Software-Entwicklung, Systemprogrammierung,
Rechnerstrukturen

26.2 ein Leistungsnachweis in Automaten, Sprachen, Komplexität“

Artikel II

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der RWTH in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates der Philosophischen Fakultät vom 21.06.2006.

Der Rektor
der Rheinisch-Westfälischen
Technischen Hochschule Aachen

Aachen, den 10.07.2006

gez. Rauhut
Univ.-Prof. Dr. rer.nat. Burkhard Rauhut